

DIESE WELT ERHELLEN

(C – Dur)

Vorspiel: C – G – d – a – F – C – G – C – C

1. Wie häufig Menschen uns begegnen,
die uns wohlgesonnen sind?
Wie oft vergessen wir zu segnen
Jene, sind für Hilfe blind?
Wie oft wir doch schnell versäumen,
Dank zu sagen für die Tat,
stattdessen durch den Tag uns träumen,
und negieren manchen Rat?

2. Aber was hindert uns zu danken,
für das, was selbstverständlich scheint?
Denn nette Worte öffnen Schranken,
jeder spürt`s, wer`s ehrlich meint.
Wie oft wird nur`rumgemeckert,
macht sich Unmut, Ärger breit,
auch mit Vorwurf nicht gekleckert
sucht der Mensch oft gern den Streit?

Zwischenspiel: C – G – a – F – C – G – F – G
F – a – F – C – F – a – F – G4 G

3. Toleranz statt Besserwissen
stünd` mitunter besser uns,
sich nicht zu erheben müssen,
nicht erheischen Mehrheitsgunst.
sich nicht freu`n, wenn And`re leiden
und sie nicht ins Abseits stell`n,
und in Demut ganz bescheiden
somit diese Welt erhell`n.

Text und Musik : Chotu 7 /2015